

Von: Joseph Popp [<mailto:josephpopp@t-online.de>]

Gesendet: Mittwoch, 15. Juli 2015 13:00

An: BGM Freising Eschenbacher; BGM Hohenkammer Stegmair; BGM Allershausen Popp; BGM Attenkirchen Bormann; BGM Fahrenzhausen Stadlbauer; BGM Haag Geier; BGM Hallbergmoos Reentz; BGM Marzling Werner; BGM Kranzberg Hammerl; BGM Riegler Zolling; BGM Paunzhausen Daniel; Buergermeister; BGM Eching Riemensberger; BGM Wolfersdorf; BGM Kirchdorf Gerlsbeck

Cc: BGM Rudelzhausen Schickaneder; Hauner Landrat Josef; Kirsch Johann; Klimm Peter; Hartmann Klaus

Betreff: Vorbereitung der Vertragsabschlüsse für den Tierheimbau

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Herren Erste Bürgermeister,

im März 2015 haben Sie zusammen mit weiteren 14 Gemeinden aus dem Landkreis Freising, mit insgesamt ca. 125.000 Einwohnern, ihre Bereitschaft erklärt, dem Tierschutzverein Freising e.V. einen jährlichen Finanzierungskostenzuschuss von 50 Cent / Einwohner im Jahr zu gewähren, damit dieser ein dringend benötigtes Tierheim im Landkreis Freising errichten kann. Vorgegeben wurde auch, dass die Laufzeit der Vereinbarung nicht über 20 Jahre sein darf.

Wir haben unsere schon länger vorliegende und bereits stark gekürzte Bauplanung nochmal in seiner Gesamtheit verkleinert und massive Einsparungen an Raum und Ausstattung vorgenommen (s. Anlage). Der jetzige Planentwurf (s. Anlage) ist das Minimum dessen, was wir brauchen, um die anfallenden Tiere aus einer Region mit der o.g Einwohnerzahl zu versorgen und um alle gesetzlichen Vorschriften zum Erhalt einer Tierheim-Genehmigung einhalten zu können. In diversen Gesprächen mit verschiedenen Abteilungen des Landratsamtes haben wir die Erteilung der Baugenehmigung vorbesprochen und sind zuversichtlich, die Baugenehmigung im Herbst zu erhalten. Wenn das noch ausstehende Artenschutzgutachten in ca. 2-3 Wochen vorliegen wird, werden wir den bereits fertigen Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung bei der Gemeinde Neufahrn einreichen.

Weitere bauliche Einsparungen sind keinesfalls mehr möglich. Die Art und die örtliche Lage der Räume des Tierarzttraktes basieren auf den expliziten Auflagen des Staatlichen Veterinäramtes Freising. Die gesamten Zwingeranlagen entsprechen dem Minimum der in den gesetzlichen Vorschriften der Hundeverordnung und den Festlegungen für die Katzen und Kleintierunterbringung geforderten Raummaße. Ein Abweichen von den genannten Vorgaben ist nicht mehr möglich. Wir haben die Zwingeranlagen so geplant, dass wir mit einer geringeren Anzahl an Zwingern den Betrieb beginnen können und bei eingehenden Sponsoring-Geldern bzw. Patenschaften, die Anlage Stück für Stück weiter ausbauen können.

Die derzeitigen Gesamtkosten des Vorhabens belaufen sich auf 1,39 Mio. € (Grundstücks, Planungs-, Erschließungs-, Bau- und Baunebenkosten). Die Darlehensaufnahme wird sich auf 1.00 Mio.€, bei einer Darlehenslaufzeit von 20 Jahren belaufen. Die Laufzeit beginnt am 01.01.2016 und endet am 31.12.2035. Die Zinsbindung beträgt zunächst 10 Jahre. Das Darlehen wird in Gänze durch die Finanzierungskostenzuschüsse abgedeckt. Ein Darlehensangebot der Sparkasse Freising liegt uns bereits vor.

Wie Sie wissen, hatte unser Darlehensgeber, die Sparkasse Freising, als Grundlage der Kreditvergabe, zusätzlich zu den Verträgen mit den Kommunen, zunächst eine Bürgschaft des Landkreises gefordert. Herr Landrat Hauner hat deshalb von der Regierung von Oberbayern, Kommunalaufsicht, prüfen lassen, inwieweit der Landkreis zur Erteilung einer solchen Bürgschaft berechtigt sei. Die Prüfung ist leider negativ verlaufen. Gleiches gilt auch für die von uns erhoffte Bewilligung eines Baukostenzuschusses durch den Landkreis.

Nach längeren sehr freundlichen Verhandlungen mit der Sparkasse Freising, haben wir zusammen einen Weg gefunden, auch ohne eine Bürgschaft des Landkreises ein Darlehen für den Tierheimbau zu ermöglichen. Voraussetzung dafür war die Anpassung der Vertragsinhalte mit den Kommunen.

Im Einzelnen waren folgende Punkte unabdingbar:

1. Die Laufzeit des Vertrages wird auf exakt 20 Jahre (Laufzeit des Darlehens) festgelegt.
2. Die Die Darlehenslaufzeit entspricht in Ihrer Laufzeit der Vertragslaufzeit von 20 Jahren.
3. Die Zinsbindungsfrist beträgt zunächst 10 Jahre.
4. Eine ordentliche Kündigung des Vertrages mit den Kommunen ist in der gesamten Laufzeit für beide Vertragsparteien ausgeschlossen.
5. Der Verein tritt seine Forderung, die er gegenüber den Kommunen hat, unter Zustimmung der Kommunen, an die Sparkasse Freising ab.
6. Die Sonderkündigungsrechte werden aus dem bisherigen Vertragstext herausgenommen, weil sie ohnehin gesetzlich garantiert sind und daher auch nicht gesondert erwähnt werden müssen.

Ihnen lag Ende März 2015 ein Entwurf eines Vertragstextes vor, für den Ihrerseits keine weiteren Änderungen mehr gefordert worden waren. Dieser Entwurf war die Grundlage für die jetzt vorzunehmenden Anpassungen.

Der jetzt vorliegende Vertragstext ist die einzige Möglichkeit für den Verein, ein Darlehen für den Tierheimbau zu erhalten. Wir bitten Sie daher, den Vertragstext zu prüfen und uns möglichst zeitnah mitzuteilen, ob der Vertragstext Ihr Einverständnis findet.

Wenn wir von allen 15 Kommunen eine Zustimmung erhalten haben, werde ich den Vertrag für jede Kommune ausfertigen und ihn, von mir unterschrieben, zur Unterschrift an Sie versenden. Die Sparkasse Freising bekommt eine Kopie des Vertrags. Im Anschluss werden wir den Darlehensvertrag mit Laufzeitbeginn am 01.01.2016 abschließen.

Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Joseph Popp
1.Vorsitzender
Tierschutzverein Freising e.V.
Tel: 08764-949008
Fax: 08764-949007
Mobil: 0176-38385509
joseph.popp@tierschutzverein-freising.de
www.tierschutzverein-freising.de

Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben das Leben will. (Albert Schweitzer)

"Dieser Schriftverkehr kann rechtliche geschützte und/oder vertrauliche Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, benachrichtigen Sie bitte den Absender unter info@tierschutzverein-freising.de und vernichten diese Nachricht, ohne deren Inhalt zu kopieren, weiterzugeben oder auf andere Weise zu verwenden. Vielen Dank!